

VORBEREITUNG

S. Klein-Umzugsratgeber

- Termin für die Umzugsberatung vereinbaren um Detailfragen abzuklären (z. B. benötigen Sie Verpackungsmaterial im Vorfeld – ist eine Abdeckung von empfindlichen Fußböden notwendig – wie groß ist das Umzugsvolumen – müssen besondere Gegenstände (wie Klavier etc.) transportiert werden?)

Notizen:

Abstandssumme

- Mit dem Vermieter oder Nachmieter Abstandssumme für eingebaute Gegenstände wie Einbauküche, Schrankwände, Teppichböden, Gardinen, Gardinenleisten, Antenne etc. vereinbaren.

Notizen:

Heizöl/Energievorräte

- Verkauf mit dem Ver- oder Nachmieter regeln.

Notizen:

Renovierungsarbeiten

- mit dem Vermieter abklären und schriftlich bestätigen lassen

Notizen:

Umzugsvertrag

- Nach einem aussagefähigen Angebot schließen Sie den Vertrag mit S.Klein ab.

Notizen:

Mietvertrag

- fristgerecht kündigen, gegebenenfalls Nachmieter suchen.

Notizen:

**HANDWERKER
FÜR RENOVIERUNG
BESTELLEN**

Malerarbeiten

- Maler
- selbst
- S. Klein

Schreinerarbeiten

- Schreiner
- selbst
- S. Klein

Elektrikerarbeiten

- Elektriker
- selbst
- S. Klein

Sanitärarbeiten

- Installateur
- selbst
- S. Klein

Aufräumarbeiten

- Speicher, Wohnung, Keller aufräumen, aussortieren und entrümpeln.

Reinigung

- Endreinigung
- selbst
- S. Klein

Notizen:

Kaution

- Beim Vermieter zurückfordern, einschließlich angefallenem Zins. Bitte prüfen Sie hierzu auch die Vereinbarungen im Mietvertrag.

Notizen:

Sperrmüll

- Termin bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung erfragen oder Entsorgung organisieren.

Notizen:

Kabelanschluss

- Anschlüsse kündigen und ummelden. Nutzen Sie den Umzugsservice Ihres Providers.

Notizen:

DREI WOCHEN VOR DEM

UMZUGSTERMIN:

ZU ERLEDIGEN AB:

Adressänderung bekanntgeben

- Freunde, Verwandte, Bekannte
- Geschäftspartner
- Elektrizitäts-, Gaswerk
- Krankenkasse
- Versicherungen
- Kreiswehersatzamt
- Finanzamt
- Bausparkasse
- Zeitungsverlag
- ADAC
- Vereine

Notizen:

Anmeldung

- bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung für den Kindergarten- oder Schulplatz

Notizen:

Babysitter

- für den Umzugstag besorgen

Notizen:

Kündigung / Abmeldung / Änderung

- Girokonto (Einzugsermächtigung für Miete widerrufen)
- Schule / Kindergarten
- Vereine
- Lieferanten
- Theaterabonnement
- Wartungsverträge
- Telefonanschluss / Telefonprovider
- Internetanschluss

Notizen:

Gefriertruhe

- Inhalt möglichst aufbrauchen

Notizen:

Auto/Motorrad

- muss beim Umzug innerhalb eines Stadt- oder Landkreises umgemeldet werden. Neuzulassung, wenn der Stadt- oder Landkreis gewechselt wird (Frist 6 Wochen). Wir organisieren auch gerne die Beförderung Ihres KFZs.

Notizen:

**ZWEI WOCHEN VOR DEM
UMZUGSTERMIN:**

ZU ERLEDIGEN AB:

**Kündigung bei den Versorgungsbetrieben, sofern der
Vermieter nicht zuständig ist:**

- Strom
- Wasser
- Gas
- Fernheizung

Notizen:

Gardinen

- zur Reinigung geben und ggf. für neue Wohnung ändern lassen

Notizen:

Möbeleinrichtungsplan

- ausarbeiten

Notizen:

Post

- Nachsendeantrag stellen, in jeder Postfiliale oder www.deutsche-post.de

Notizen:

GEZ

- Rundfunk- und Fernsehgeräte ummelden

Notizen:

**EINE WOCHE VOR DEM
UMZUGSTERMIN:**

Außenanlage / Garten

- in Ordnung bringen

ZU ERLEDIGEN AB:

Notizen:

Werkzeugtasche

- mit Zange, Schraubenzieher, Akkuschauber und Hammer für kleinere Arbeiten, die selbst gemacht werden, bereitstellen.

Notizen:

Hausmeister/Nachbarn

- über genauen Umzugstermin verständigen.

Notizen:

Nachfassen

- Vereinbarte Termine mit Handwerkern nochmals bestätigen lassen. An den Babysitter denken.

Notizen:

Fahrstuhlbenutzung

- genehmigen lassen.

Notizen:

Parkplatz

- vor dem Haus reservieren (Halteverbotsschilder und Ausnahmegenehmigungen hierfür stellt Ihnen S.Klein kostenpflichtig)

Notizen:

**EIN BIS ZWEI TAGE VOR
DEM UMZUGSTERMIN:**

- Ihre S. Klein Packer**
- kommen zum Einpacken, sofern Sie es nicht selbst übernehmen. Kartons entsprechend beschriften.

Notizen:

Elektrogeräte

- Für Waschmaschine und andere Elektrogeräte geräteeigentliche Transportsicherungen bereithalten.

Notizen:

ZU ERLEDIGEN AB:

- Koffer**
- für Persönliches packen.

Notizen:

- Wertgegenstände**
- wie Bargeld, Schmuck, Münz- und Briefmarkensammlungen, persönliche Wertgegenstände oder Laptop gesondert verpacken und mit eigenem PKW transportieren.

Notizen:

- Sicherheitskopie**
- von der Festplatte des Computers anfertigen.

Notizen:

- Essen und Trinken**
- Erfrischungsgetränke besorgen. Denken Sie bitte auch an einen Imbiss für Familie und Umzugsmannschaft.

Notizen:

- Pflanzen/Blumen**
- zusammenstellen, ausgiebig gießen.

Notizen:

DER UMZUGSTAG

Ihre S.Klein-Mannschaft trifft ein

- Einrichtungsplan und eventuelle Besonderheiten mit dem Teamleiter besprechen (gegebenenfalls wird ein Vorschadensprotokoll angefertigt).

Notizen:

Reinigung der Wohnung

- entsprechend Mietvertrag. (Bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Full-Service mit an.)

Notizen:

Ablesen der Zähler

Zahlen vom Hausmeister oder Nachbarn bestätigen lassen.

- Strom
- Wasser
- Gas

Notizen:

Übergabeprotokoll

- anfertigen und vom Vermieter bestätigen lassen.

Notizen:

Kaution

- entgegennehmen oder Überweisungsbestätigung zeigen lassen.

Notizen:

Namensschilder

von Haustür und Briefkasten abmontieren.

Notizen:

Inspektion

- der leeren Wohnung (einschl. Keller und Speicher), dass nichts vergessen wurde. Gas- und Wasserhähne überprüfen. Sicherungen herausdrehen. Sämtliche Wohnungsschlüssel dem Vermieter übergeben

Notizen:

Böden

- Falls nicht S.Klein beauftragt wurde, empfindliche Böden abdecken

Notizen:

IN DER NEUEN WOHNUNG

Überprüfung

- der neuen Räume (auch Treppenhaus) auf Schäden oder Mängel. Gegebenenfalls vom Vermieter schriftlich bestätigen lassen.

Notizen:

Ablesen der Zähler

Zahlen vom Hausmeister oder Nachbarn bestätigen lassen.

- Strom
- Wasser
- Gas

Notizen:

Einrichtungsplan

- mit dem Teamleiter vor Ort besprechen und ihn auf Besonderheiten hinweisen.

Notizen:

Namensschilder

an Haustür und Briefkasten anbringen.

Notizen:

Kontrollgang

- durch die neuen Räume mit dem Teamleiter. Schäden am Umzugsort sofort beim Teamleiter reklamieren und schriftlich bestätigen lassen (Schäden mit Vorschadensprotokoll vergleichen).

Notizen:

NACH DEM UMZUG

Anmeldung / Ummeldung

- Einwohnermeldeamt
- Versorgungsbetriebe
- Kfz-Zulassungsstelle

Notizen:

Packmittel

- Kontaktieren Sie uns nach dem Auspacken bezüglich der Abholung unserer Packmittel.

Notizen:

Wichtige Rufnummern

- und Adressen notieren: Notruf, Polizei, Feuerwehr.

Notizen:

Nachbarn zu einem Begrüßungstrunk einladen.

- Eine Einzugsparty in den neuen Räumen mit Freunden, Bekannten und Nachbarn zu veranstalten ist ein schöner Abschluss nach dem gelungenen Umzug.

Notizen:

Nach ärztlicher Versorgung

- am neuen Wohnsitz erkundigen und die Behandlung sicherstellen.

Notizen:

VERPACKUNGSTIPPS

Sie verpacken Ihr Umzugsgut selbst?

Bitte beachten Sie einige Tipps und Tricks, damit Ihr Eigentum sicher im neuen Heim ankommt. Das notwendige Material erhalten Sie von Ihrem S.Klein-Umzugsspediteur. Allerdings empfehlen wir, empfindliche Gegenstände fachgerecht von unseren Mitarbeitern verpacken zu lassen. Stimmen Sie dies bitte im Vorfeld mit uns ab.

Flaschen

Wein- und andere Flaschen werden in Flaschenhüllen und/oder Flaschenkartons mit eingesetzten Waben verpackt.

Glas

Gläser werden zuerst in Pads und dann in Packpapier verpackt und stehend in Porzellankartons verstaut. Die Bereiche zwischen zwei Lagen Gläsern werden mit Packpapier ausgepolstert.

Porzellan

Leichtbruchstellen, wie Henkel und Ausgüsse von Kannen und Terrinen, müssen besonders geschützt werden. Aus Packpapier werden Rollen gewickelt, die um Ausguss und Henkel geschlungen werden. Kannendeckel werden abgenommen, erst einzeln und dann wieder mit dem Hauptteil als eine Einheit verpackt.

Geschirr

Tellerpads sollen immer größer sein als der Durchmesser der Teller. Die untere Lage bilden Packpapier und Pad. Darauf folgen abwechselnd Teller und Pads. Kein Stück Porzellan darf mit dem anderen direkt in Berührung kommen. Der Tellerstapel wird hochkant in einen Porzellankarton gestellt. Der Karton ist dann gut gepackt, wenn die einzelnen Einheiten stramm (aber nicht zu eng!) im Karton sitzen und die einzelnen Gegenstände nicht anstoßen können. Möchten Sie Ihren gepackten Karton noch einmal kontrollieren? Heben Sie ihn an und schütteln Sie ihn leicht. Klingt der Inhalt nach anstoßendem Geschirr, so sollte der Karton unbedingt noch einmal überprüft werden.

Bücher

Bei allen Kartons immer darauf achten: Nur bis zu den Traggriffen packen. Damit werden eingeklemmte Finger und zu schwere Kartons vermieden. Bücher werden Rücken an Rücken in einen Bücherkarton gepackt. damit sie sich

nicht ineinanderschieben. Bücherkartons immer nur mit einer Lage Bücher packen, damit der Karton nicht zu schwer wird. Die Lücken sowie der gesamte Leerraum können mit leichteren Gegenständen wie z. B. Kissen aufgefüllt werden. Die Bücher Reihe für Reihe aus dem Regal nehmen. Bücherkartons sollten fortlaufend nummeriert werden. Kleidung Hängende Kleidung wird in Kleiderboxen transportiert. Bitte achten Sie darauf, dass nicht zu viele Kleidungsstücke in eine Box gehängt werden. Besser eine zusätzliche Kleiderbox verwenden, um Knitterfalten zu vermeiden.

Technische Geräte

Technische Geräte wie Fernseher und Bildschirme dürfen nicht mit Packdecken eingeschlagen werden, da die Fusseln der Decken sich in die Geräte setzen können. Um dies zu vermeiden, sind für die Unterverpackung antistatische Luftpolsterfolien oder Papierdecken zu verwenden. Ecken und Kanten sind zusätzlich besonders zu schützen. Zusätzlich sollten Fernseher und Bildschirme in spezielle Boxen für Flachbildfernseher verpackt werden. Bei Waschmaschinen und CD-Spielern ist, soweit vorhanden, die Transportsicherung einzubauen.

Bilder

Bilder oder Spiegel werden zuerst in Papierdecken und/oder in Luftpolsterfolie gepackt und dann in variable Bilderkartons gesteckt. Besonders große Bilder, Spiegel und Glasplatten werden zuerst in Papierdecken oder Packdecken eingeschlagen und dann in Verschlagen verpackt.

Polstermöbel

Durch die Verwendung von Schonbezügen aus Plastik oder Stoff werden Polstermöbel vor Verschmutzung geschützt.